

Besonderes Laufevent

Veranstaltung „Seven Summits Siegen“ soll Ende Juni Premiere feiern

Siegen. Siegen ist die Stadt der Berge, besitzt die steilste Fußgängerzone Deutschlands und wurde in den letzten Jahren von den Bausünden der Vergangenheit befreit. Ob Siegen, wie Rom, aber tatsächlich auf sieben Hügeln gebaut wurde, oder doch acht Hügel zählt und sogar zehn Berge im Stadtgebiet zu finden sind, ist unwichtig. Die Legende und Stadthistorie sowie ein renommierter Literaturwissenschaftler und eine populärwissenschaftliche Mathematikerin der Uni Siegen schreiben von sieben Hügeln und vergleichen Siegen mit Rom.

Wichtig sind diese Erkenntnisse für ein geplantes Event mit dem Titel „Seven Summits Siegen“, bei dem man die Stadt Siegen sportlich erleben kann. Das Motto heißt „Die Herausforderung: Sieben Gipfel – 23 km – 700 Höhenmeter“. Die Veranstaltung ist für den **27. Juni** geplant und wird den Coronaschutzverordnungen entsprechen.

Startpunkt ist das :anlauf-Büro Bahnhof Eintracht, von dort geht es Richtung Rosterberg, über den Häusling, zum Siegberg und hinauf zum Lin-

denberg, über den Giersberg zum Wellersberg und über den Fischbacherberg ins Ziel, das sich am Kletterzentrum des Alpenvereins am Effertsufer befindet. Von 8 bis 9 Uhr starten in Minutenabständen die Wanderer, von 9 bis 11 Uhr die Läuferinnen und Läufer.

Gemäß der Anmeldungen gehen ein bis zwei Personen nach genauer Zeitvorgabe auf die Strecke. Mit höchsten 180 Starts ist eine Teilnahmebegrenzung festgelegt. Die Fläche im Start- und Zielbereich am :anlauf-Büro und um das Kletterzentrum am Effertsufer be-

trägt rund 600 bis 800 Quadratmeter, sodass die notwendigen Abstände eingehalten werden können. Die Frage, ob solch ein Event in der momentanen Phase sinnvoll sei, beantworten Martin Hoffmann von :anlauf und Thomas Riedlinger vom Vorstand des Alpenvereins einhellig: „Wir haben ein Hygienekonzept erstellt, bei dem wir alle notwendigen Aspekte des Coronaschutzes eingearbeitet haben. Wir gehen davon aus, dass es in den nächsten Wochen gerade im Bereich des Freizeitsports zu Öffnungen kommt und finden, dass man auch positiv in die Zu-

kunft denken sollte.“ Die Startgebühren betragen 15 Euro, die Veranstalterleistung beinhaltet u.a. eine personalisierte Startnummer, Streckenverpflegung und eine exklusive Finisher-Medaille aus Holz. Zur Erinnerung kann noch ein Laufshirt dazu bestellt werden.

Bei allen Ideen, den Wander- und Laufbegeisterten ein tolles Erlebnis in Siegen anzubieten, ist jedoch eines klar: „Das Ordnungssamt muss uns grünes Licht geben, Kriterium ist selbstverständlich eine formale Genehmigung. Die Gesundheit der Beteiligten hat für alle Beteiligten oberste Priorität. Wenn das Event Ende Juni nicht möglich sein sollte, verschieben wir es einfach um ein paar Wochen“, so Organisator Martin Hoffmann von :anlauf. Der Begeisterung und der Vorfreude auf „das außergewöhnliche Event in besonderen Zeiten“ wird das keinen Abbruch tun, sind sich Veranstalter, Organisatoren, Schirmherr- und Kooperationspartner sicher.

► Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung sind unter www.seven-summits-siegen.de zu finden.



Julika Kern, Mitglied der DAV-Kletterzentrum Wettkampfgruppe und des DAV-Jugendausschusses, und Silas Irle von :anlauf stellen „Seven Summits Siegen“ vor.

Foto: :anlauf